

Pressemitteilung

Nr. 14/19
01.10.2019

IT-Dienstleistungen am LRZ: Effizient und serviceorientiert

Das Leibniz-Rechenzentrum erhält als erstes wissenschaftliches Höchstleistungs-Rechenzentrum in Europa die Zertifikate ISO/IEC 20000 für IT-Service-Management sowie ISO/IEC 27001 für Informationssicherheit.

Das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hat es jetzt schriftlich: Seine IT-Dienstleistungen werden effizient und in transparenten Prozessen abgearbeitet, die Kunden nachvollziehen können. Bayerns führendes wissenschaftliches Rechenzentrum hat sich dafür nach den Normen der Internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) überprüfen lassen und die Zertifikate ISO/IEC 20000 für IT-Service-Management sowie ISO/IEC 27001 für Informationssicherheit bekommen. „Für eine Erstzertifizierung hat das LRZ sehr strukturierte und breit dokumentierte Informationssicherheits- und Servicesysteme etabliert“, lobt Jochen Hehn, Leadauditor und Vertriebsleiter des Zertifizierungsunternehmens DEKRA.

Zertifizierung in Teamarbeit

Die Prüfer würdigten insbesondere die Teamarbeit bei der Zertifizierung, die gute Planung der Maßnahmen für Managementqualität und (Daten)Sicherheit in den Abteilungen sowie die Transparenz: „Das zeigt, dass das LRZ die Zertifizierung als Chance für Veränderung und nachhaltige Verbesserungen wertet“, erklärt Heinz Krippel, Geschäftsführer des Beratungs- und Schulungsunternehmens mITSM, das dem LRZ bei den Prüfungen half: „Hier hat ein sehr engagiertes Team die Normen transparent etabliert und umgesetzt.“

Zertifizierung: ein Signal an Partner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

18 Monate haben die rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv an der Zertifizierung gearbeitet, Prozesse dokumentiert und bei Bedarf umgestellt. Rund 150.000 Euro investierte das LRZ in die Dokumentation und Optimierung von Service- und Managementqualität sowie Sicherheitsmaßnahmen, außerdem in umfangreiche Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das LRZ ist damit das erste wissenschaftliche Hoch- und Höchstleistungs-Rechenzentrum in Europa, das mit diesen beiden wichtigen ISO/IEC-Zertifikaten beurteilt wurde: „In einem derart informationsgetriebenen Bereich wie Wissenschaft und Forschung haben die Sicherheit, insbesondere Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit sensibler Daten obersten Stellenwert“, begründet LRZ-Leiter Dieter Kranzlmüller die Maßnahmen. „Mit den ISO/IEC-Zertifizierungen senden wir ein starkes Signal an die Nutzer unserer Dienste, unsere Partner und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Startschuss für mehr Veränderung

Nach dieser Erst-Zertifizierung wird das LRZ in den kommenden Jahren regelmäßig überprüft und alle drei Jahre erneut für sein Informationssicherheits- und Service-Management zertifiziert. „Das LRZ hat sich bereits durch die Erst-Zertifizierung weiter professionalisiert, diesen Prozess führen wir jetzt fort“, plant Helmut Reiser,

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Leibniz-Rechenzentrum
Sabrina Schulte
Boltzmannstr. 1
85748 Garching
Tel.: +49 (0)89 35831 8887

presse@lrz.de
www.lrz.de

stellvertretender Leiter des LRZ. „Die Zertifizierung bietet vor allem Chancen, eine Organisation und ihre Abläufe zu optimieren, an Kundennähe zu arbeiten und neue, sichere Dienstleistungen zu entwickeln.“

Pressebilder:

- 1) Helmut Reiser, stellvertretender Leiter des LRZ, mit den beiden ISO-Zertifikaten. (Foto: Alessandro Podo/LRZ)
- 2) Die beiden ISO-Zertifikate vor dem SuperMUC-NG, dem derzeit schnellsten und leistungsfähigsten Supercomputer Europas (Foto: Alessandro Podo/LRZ)

Weitere Informationen über das LRZ:

Themenheft „[Digitale Welten](#)“ der Zeitschrift Akademie Aktuell.
[Imagefilm](#) des LRZ (Link)

Das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist seit knapp 60 Jahren der kompetente IT-Partner der Münchner Universitäten und Hochschulen sowie wissenschaftlicher Einrichtungen in Bayern, Deutschland und Europa. Es bietet die komplette Bandbreite an IT-Dienstleistungen und -Technologie sowie Beratung und Support – von E-Mail, Webserver, bis hin zu Internetzugang, virtuellen Maschinen, Cloud-Lösungen und dem Münchner Wissenschaftsnetz (MWN). Mit dem Höchstleistungsrechner SuperMUC-NG gehört das LRZ zu den international führenden Supercomputing-Zentren und widmet sich im Bereich Future Computing schwerpunktmäßig neu aufkommenden Technologien, Künstlicher Intelligenz und Machine Learning sowie Quantencomputing.